CASE STUDY

Rechenzentrum Würzburg

„Dank der Unterstützung durch Fujitsu, vermittelter erfahrener Experten und der performanten Hardware verfügen wir nun über ein topmodernes Rechenzentrum, das alle Vorgaben einer TÜV Level 3-Zertifizierung erfüllt und zukunftssichere Technologien bietet.“

Norbert Löffler
Geschäftsführer
RZW GmbH

Fujitsu unterstützte die RZW GmbH bei der Planung eines modernen TÜV Level 3-Rechenzentrums und lieferte leistungsstarke Infrastruktur-Komponenten.

Der Kunde

Land: Deutschland
Branche: IT-Dienstleistung
Gründungsjahr: 2002
Website: www.drv-rzw.de

Die Herausforderung

Für den Standort Würzburg hat die Deutsche Rentenversicherung Bund ein neues Dienstgebäude mit Rechenzentrum errichten lassen. Die RZW GmbH hat das Rechenzentrum gemietet und war verantwortlich für Planung und Ausstattung der RZ-Infrastruktur mit modernster, zukunftssicherer Technologie.

Die Lösung

Fujitsu vermittelte für die Konzeption des TÜV Level 3-zertifizierbaren Rechenzentrums einen erfahrenen IT-Architekten sowie einen Projektmanager, der die Koordination aller Teilprojekte und externen Partner übernahm und bei der Planung des Umzugs unterstützte. Zudem lieferte Fujitsu moderne Infrastruktur-Komponenten.

Kundenvorteile

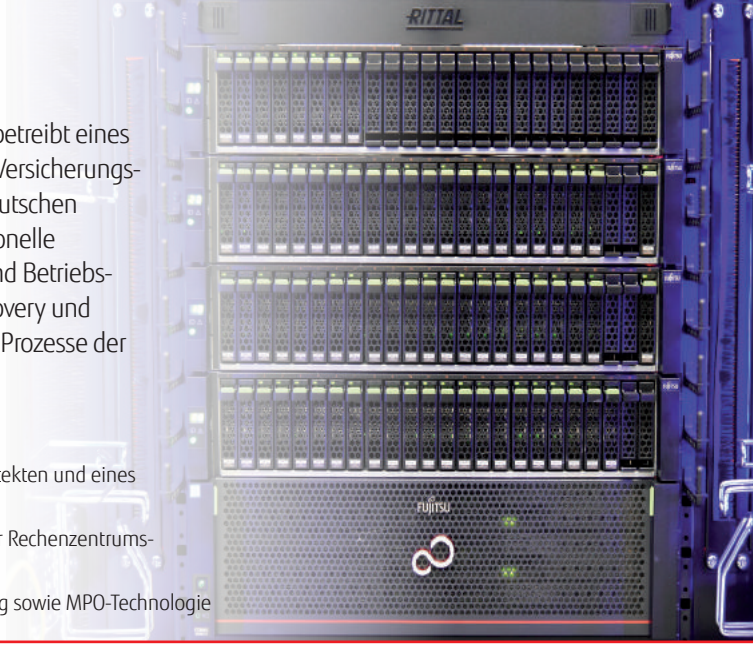
- Hochmodernes, TÜV Level 3-Rechenzentrum mit zukunftssicheren Technologien
- Lieferung performanter, individuell konfigurierter Hardware
- Maximale Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit von 99,98 Prozent
- Steigerung der Energieeffizienz um zweistelligen Prozentsatz
- Annähernd unterbrechungsfreier Bezug und Umzug

shaping tomorrow with you

FUJITSU

Der Kunde

Die Deutsche Rentenversicherung Rechenzentrum Würzburg GmbH (RZW) betreibt eines der Rechenzentren der deutschen Rentenversicherung und ist für die IT der Versicherungsträger im Süden und Südwesten Deutschlands sowie der Datenstelle der Deutschen Rentenversicherung verantwortlich. Das RZW bietet seinen Kunden professionelle IT-Leistungen – von der Lieferung performanter Hardware-Komponenten und Betriebssysteme bis hin zu kompetenten Services wie Datensicherung, Disaster Recovery und Software-Monitoring. So wird eine stabile und ausfallsichere IT-Basis für alle Prozesse der Rentenversicherung gewährleistet.



Produkte und Services

- 160 x individuell konfigurierte Racks
- 60 x PRIMERGY-Server vom Typ RX2540 und RX4770
- 4 x Broadcom-SAN-Directors
- 6 x Broadcom-SAN-Switches
- Bereitstellung eines IT-Architekten und eines Projektmanagers
- Planung und Konzeption der Rechenzentrums-Infrastruktur
- Modernste OM5-Verkabelung sowie MPO-Technologie

Gefragt war neues Rechenzentrum mit zukunftssicherer Ausstattung

Damit die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung ihre Kunden – das sind deutschlandweit rund 75 Millionen Bürgerinnen und Bürger – insgesamt optimal betreuen können, benötigen sie im Backend eine zuverlässige, leistungsstarke und ausfallsichere IT-Infrastruktur. Die DRV Bund plante für den Standort Würzburg den Neubau eines Rechenzentrums, um genau diese Anforderungen auch zukünftig problemlos erfüllen zu können. Dabei zeichnete die RZW GmbH für die Konzeption der Infrastruktur einschließlich aktiver und passiver Verkabelung sowie für die Ausstattung verantwortlich. „Unser neues Rechenzentrum sollte nach TÜV Level 3-Standards aufgebaut und mit modernster, skalierbarer Technologie ausgerüstet werden. Diese sollte die Anforderungen der Zukunft sicher meistern und den nächsten 15 Jahren problemlos standhalten", definiert Norbert Löffler, Geschäftsführer der RZW GmbH, die Kernanforderungen.

Während der Planungs- und Bauphase musste das Tagesgeschäft der Rentenversicherung unterbrechungsfrei weiterlaufen, was tiefgehendes Fachwissen und ein durchdachtes Management erforderte. Eine weitere Aufgabe war es, die Zusammenarbeit aller am Projekt beteiligten Unternehmen und internen Mitarbeiter professionell zu koordinieren. „Wichtig war uns auch, dass der Umzug in das neue Rechenzentrum schnell und weitestgehend ohne Beeinträchtigung der laufenden Geschäftsprozesse durchgeführt wird", erinnert sich Norbert Löffler. Die Verantwortlichen beim RZW suchten daher nach einem erfahrenen Partner, der in allen Phasen des Projekts zuverlässig unterstützt.

Modernste Technologien gewährleisten TÜV Level 3-Zertifizierung

Mit Fujitsu haben die IT-Einheiten der Deutschen Rentenversicherung bereits seit mehr als 45 Jahren sehr eng und erfolgreich zusammengearbeitet. Während dieser langen Geschäftsbeziehung hat der IT-Partner nicht nur Hardware und Software geliefert, sondern auch mit hoher Beratungskompetenz auf verschiedensten Gebieten wie Hybrid IT und IT-Sicherheit überzeugt. Aufgrund der guten Erfahrungen hat die RZW GmbH Fujitsu mit der Unterstützung der Planung und dem Design der neuen, zukunftssicheren Rechenzentrums-Infrastruktur beauftragt.

In einem ersten Schritt entwarf ein erfahrener IT-Architekt ein stimmiges und durchgängiges Konzept für die gesamte Ausstattung inklusive Verkabelung. Ein Kernbestandteil ist dabei die neue Verkabelungstechnologie OM5, die als Multimode-Fasertyp Übertragungsraten von bis zu 400Gbit/s unterstützt und damit den rapide steigenden Bedarf an Bandbreite insbesondere in Rechenzentren abdeckt. Als Steckverbinder dienen moderne Multipath Push-on (MPO)-Mehrfachstecker, die optimal auf Multimode-Fasern ausgelegt sind. Zudem wurden vom IT-Architekten erstklassige Services konzeptioniert, welche die gebotene IT-Sicherheit und weitere Anforderungen der TÜV Level 3-Zertifizierung verlässlich gewährleisten.

Neben dem IT-Architekten vermittelte Fujitsu auch einen hochqualifizierten Projektmanager, der zusammen mit erfahrenen Teilprojektleitern für die professionelle Umsetzung aller Prozesse rund um Neubau und Design des neuen Rechenzentrums sorgte. Er koordinierte alle am Projekt beteiligten Akteure wie die DRV Bund, ihre Beratungsunternehmen sowie die RZ-bezogenen Aktivitäten der externen Baufirma. Ebenso plante und organisierte er in enger Abstimmung mit den Betriebsverantwortlichen den Umzug in das neue Gebäude. So konnte der Live-Betrieb im neuen Rechenzentrum ohne Verzögerungen innerhalb der vorgegebenen Frist beginnen. Fujitsu lieferte nicht nur professionelle Services und Expertenwissen, sondern auch hochperformante Hardware der nächsten Generation. Dazu zählen 160 moderne, individuell nach Kundenwünschen konfigurierte Racks, 60 x86-Primergy-Server vom Typ RX2540 und RX4770, 4 Broadcom-SAN-Directors und 6 Broadcom-SAN-Switches.

Umzug ohne Unterbrechung der Geschäftsprozesse

„Dank der guten Planung und Organisation in enger Kooperation mit den Fujitsu-Experten und der performanten IT-Infrastrukturausstattung verfügen wir nun über ein topmodernes Rechenzentrum, das alle Vorgaben der TÜV Level 3-Zertifizierung verlässlich erfüllt und zukunftssichere Technologien bietet", bestätigt Norbert Löffler. Zudem profitiert das RZW jetzt von einer maximalen Ausfallsicherheit und einer Verfügbarkeit von 99,98 Prozent, was gerade bei der Verarbeitung von sensiblen Sozialdaten eine wichtige Rolle spielt. Darüber hinaus konnte die Energieeffizienz des Rechenzentrums um einen zweistelligen Prozentsatz gesteigert werden. Und auch die Zusammenarbeit mit dem Lösungspartner erwies sich in dem Projekt als sehr fruchtbar: „Unsere Ansprechpartner bei Fujitsu überzeugten durch ihre hohe Professionalität und Zuverlässigkeit ebenso wie durch ihr kollegiales Auftreten. Während der insgesamt mehrwöchigen Umzugsphase des Rechenzentrums konnten die Geschäftsprozesse nahezu unterbrechungsfrei weiterlaufen. So haben die über 10.000 Sachbearbeiter unserer Kunden quasi nichts von der Umstellung bemerkt", so das Resümee des Geschäftsführers.

FUJITSU

Telefon: 00800 37210000*

Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner unter: cic@ts.fujitsu.com

*verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH

Copyright 2018 Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html